



Täglich 18 Flüge nach Mallorca

So viele Flüge wie nie zuvor in den Osterferien sind im April am Airport Düsseldorf zu erwarten. Fluglärmkritiker sind erbost, Passagiere profitieren vom großen Angebot.

VON REINHARD KOWALEWSKY

DÜSSELDORF Das Angebot an Flügen ist in diesem Frühjahr deutlich höher als noch vor einem Jahr nach dem Ende von Air Berlin. Das zeigt eine Untersuchung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), die unserer Redaktion vorliegt. Danach stieg bundesweit die Zahl der rund um die Osterferien angebotenen Verbindungen um 6,9 Prozent, in Düsseldorf sind es 16 Prozent, in Berlin-Tegel, einem früher ebenfalls zentralen Standort von Air Berlin, sogar 23 Prozent. „Das ist schon eine interessante Entwicklung“, sagt Peter Berster, der Autor des Papiers.

Am stärksten sind davon Ferienflüge betroffen. In den Osterferien werden ab Düsseldorf 55 Prozent mehr Jets nach Spanien abheben als im Jahr zuvor. Die Zahl der Flüge steigt auf 738. Allein nach Palma de Mallorca starten statt 134 Flugzeuge nun 270. Das sind 18 Maschinen am Tag.

Auch andere Ziele verzeichnen hohe Zuwächse. In die Türkei liegt

das Plus laut DLR-Studie bei 40 Prozent (380 Flüge), nach Italien bei 27 Prozent (241), nach Griechenland gibt es fast eine Verdoppelung von 72 auf 135. Um die Zahlen vergleichbar zu machen, wurden jeweils Verbindungen zwischen Freitag vor den Osterferien bis Sonntag am Ende der Ferien abgefragt.

Damit ist absehbar, dass es in Düsseldorf zu den Osterferien ei-

INFO

Viele Airlines erhöhen Kapazitäten

Marktführer Ostern 2019 bietet Eurowings ab Düsseldorf 1962 Flüge an, sieben Prozent mehr als 2018.

Angreifer Condor erhöht das Kontingent um 66 Prozent auf 175 Flüge, Easyjet erhöht von 96 Flügen auf 127, Laudamotion steigt von null Flügen auf 232, Tuifly kommt auf 115 statt 83 Flügen, Sun Express auf 113 statt 78.

nen neuen Rekord an Starts und Landungen geben wird. Flughafenchef Thomas Schnalke erklärte, dass er für das gesamte Jahr mit 25 Millionen Passagieren mehr Reisende erwarte als je zuvor. Der Rückgang aus 2018 wird völlig ausgeglichen. Weiter sagte er: „Viele Airlines erhöhen ihre Frequenzen zu bestehenden Zielen oder nehmen neue ins Programm auf. Eurowings als Marktführer leistet hier im Europaverkehr und auf der Langstrecke einen wichtigen Beitrag, ebenso wie Condor, Tuifly, Laudamotion und andere Airlines.“ Auch für die Flughafenkritiker ist die Logik klar: „Düsseldorf zieht immer mehr Verkehr an“, sagte Werner Kinds Müller, Sprecher der Bürgerinitiative Kaarster gegen Fluglärm. „Weil Ostern dieses Jahr so spät liegt, ist die Reisefreude vieler Bürger umso größer.“ Zugleich befürchtet er „massenhafte Verspätungen und Spätlandungen“.

Mögliche Verspätungen treiben die gesamte Branche um, nachdem es 2018 so viele unpünktliche Landungen und Flugausfälle gab wie noch nie. Damit es 2019 nun besser

wird, sollen bundesweit mehr Fluglotsen eingestellt werden. Marktführer Eurowings stellt mehr Ersatzmaschinen bereit und plant keine Landung mehr nach 22.15 Uhr.

Die Passagiere profitieren vom Boom durch immer niedrigere Ticketpreise. Grundsätzlich ist es in diesem Frühjahr möglich, mit einer gewissen Vorbuchungsfrist einen Flug nach Palma de Mallorca und zurück für deutlich unter 100 Euro zu bekommen.

Selbst in den Osterferien stehen günstige Flüge zur Verfügung. Zwar sind am Samstag, dem 13. April, bei Eurowings keine Palma-Direktflüge unter 199 Euro zu erhalten, doch schon am folgenden Montag gibt es mittags Tickets für 99,99 Euro. Das ergab eine Recherche unserer Redaktion am Samstag. Für Donnerstag vor den Ferien sind bei Laudamotion Tickets für 28 Euro erhältlich. Am ersten Montag der Ferien für 74 Euro, Rückkehr am Ende der Ferien kosten meist rund 80 Euro, am 30. April fallen die Ticketpreise bis auf 40 Euro.

Leitartikel, Wirtschaft